

Die Fachschule für Sozialpädagogik auf Exkursion:

Zu Besuch bei den Bienen und bei der Feuerwehr - die FSP13 berichtet:

Die Exkursion mit Frau Six führte uns zu zwei verschiedenen Orten: Als erstes haben wir die Bienen unserer Lehrerin Frau Müller besucht und im Anschluss die Freiwillige Feuerwehr Feudingen.

Bei den Bienen

Frau Müller empfing uns auf einer Wiese, wo sie uns zuerst einmal alle nötigen Materialien präsentierte, die man benötigt, um eigene Bienenvölker zu beherbergen. Wir lernten den Aufbau eines Bienenstocks und die unterschiedlichen Bienen (Arbeiterbienen, Drohnen und die Königin) kennen. Jede Biene hat ihre ganz persönliche Aufgabe, die in ihrem kurzen Leben zum funktionierenden System eines Bienenvolkes beiträgt. Außerdem hat Frau Müller uns erklärt, wie sie den Honig aus der Wabe entnimmt und ihn für die Abfüllung in das Honigglas fertigmacht. Dabei hatten wir stets die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Da an den Anschauungsstücken noch Reste klebten, haben uns bereits hier die ersten Bienen besucht. Also ging es zügig damit weiter, dass Frau Müller uns den Ablauf erklärte, wie wir gleich zu den Bienen gehen: Natürlich geht das nur mit Schutzausrüstung.



Zuerst wurde ein spezieller Rauch in den Bienenstock gepustet, durch welchen die Bienen ruhiger werden und sich in ihren Bienenstock zurückziehen. Danach konnten wir den Deckel öffnen und das Spektakel bewundern, über das wir zuvor in der Theorie gehört hatten.



Vielen Dank, Frau Müller! Wir haben viel gelernt.

Die Fachschule für Sozialpädagogik auf Exkursion:

Bei der Freiwilligen Feuerwehr Feudingen

Danach ging es für uns zu Fuß weiter in Richtung Feudingen. Dort wurden wir von zwei Feuerwehrmännern freundlich empfangen. Zuerst ging es in eine Art Seminarraum, wo auf uns eine vorbereitete Präsentation wartete. In dieser wurden unsere zuvor eingesendeten Fragen beantwortet. Zusätzlich wurde uns ein kleines Experiment vorgeführt: Brennt Schokolade? (Jetzt wissen wir es: Ja, sie kann brennen ;-).



Danach gingen wir in die Fahrzeughalle und bekamen die Aufgabe, mit Hilfe eines hydraulischen Rettungsspreizers Türme aus mit Wasser gefüllten Plastikbechern zu bauen. Das war ganz schön schwer, weshalb das schwere Gerät zur Hilfe an einer Leiter auf gehangen wurde.



Anschließend konnten wir uns die Ausstattung eines Feuerwehrautos anschauen und selber auf den Sitzen Platz nehmen. Natürlich durften wir auf Nachfrage auch die ein oder andere Ausrüstung aufsetzen oder das Blaulicht und das Martinshorn anschalten. Und auch, wenn

sich unser Gehör jetzt vermutlich etwas verschlechtert hat, hatten wir auch bei der Freiwilligen Feuerwehr Feudingen großen Spaß und bedanken uns für das Engagement.



Insgesamt haben wir an diesem Tag nicht nur viel für uns selbst gelernt, sondern auch Erfahrungen gesammelt, wie wir später als Erzieherinnen und Erzieher einen lehrreichen Ausflug mit Kindern gestalten können, was dabei alles möglich ist und woran man bei der Arbeit mit Kindern in so einer Situation denken muss. Es war ein schöner Ausflug, bei dem wir alle viel Spaß hatten.

Eure FSP13 in Begleitung von Frau Six